

Bei der aus den Mitteln des Akademienprogramms über die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz geförderten deutschen Arbeitsgruppe des Répertoire International des Sources Musicales (RISM) ist an der Münchner Arbeitsstelle (c/o Bayerische Staatsbibliothek) zum 1. April 2012 die Stelle

**einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters
(50 % Vergütungsgruppe E 13 TV-L)
zu besetzen.**

Aufgabe ist die Mitarbeit bei der Sichtung, Erfassung und Erschließung von Darstellungen von Musik und Tanz in der bildenden Kunst in Deutschland (Teilprojekt der Erschließung musikalischer Quellen durch RISM). Die Arbeit erfolgt zugleich im Rahmen des Projekts Répertoire International d'Iconographie Musicale (RIDIM). Neben der Katalogisierung pflegt der/die Stelleninhaber/in als Vertreter von RIDIM Deutschland entsprechende nationale und internationale Kontakte.

Anforderungen:

- abgeschlossenes Studium der Musikwissenschaft, idealerweise auch der Kunstgeschichte bzw. eines weiteren kulturgeschichtlichen Faches
- breite kulturhistorische Kenntnisse, insbesondere ikonographischer Zusammenhänge (sehr gute Kenntnisse des Ikonographie-Klassifikationssystems ICONCLASS)
- Erfahrung in der Katalogisierung kunst- und kulturhistorischer Objekte (möglichst Erfahrung im Umgang mit der Katalogisierungssoftware HIDA) sowie Kenntnisse kunst- und kulturhistorischer Datenbanken und Informationsmittel
- Sehr gute Kenntnisse der Musikinstrumentenkunde, insbesondere historischer Musikinstrumente
- EDV-Kenntnisse, insbesondere im Bereich Datenbanken und Office-Anwendungen
- Kenntnisse der deutschen Museums- und Bibliothekslandschaft
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, Französisch, Italienisch)
- Bereitschaft auch zu mehrtägigen Dienstreisen

Erwartet werden darüber hinaus Teamfähigkeit und die Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten.

Die Stelle ist zunächst auf 24 Monate befristet (mit Option einer Verlängerung bis zum derzeitigen Laufzeitende des Projekts am 31.12.2015).

RISM ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in der Forschung zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

RISM setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden Menschen mit Behinderung bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 17. Februar 2012 an:

Répertoire International des Sources Musicales (RISM) Deutschland e.V.
Arbeitsstelle München
Hrn. Christian Stauß
c/o Bayerische Staatsbibliothek
D-80328 München
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: 089 / 28638-2888

Es wird gebeten, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie und nicht in Mappen oder Heftern vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden können. Bewerbungs- und Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden.